



<https://blz.li/4ak5>

FEUERWEHR LÖSCHT BRENNENDE KÜCHE IN ALT-LAATZEN

Veröffentlicht am 08.10.2018 um 16:38 von Redaktion LeineBlitz

Mit den Alarmstichworten "Rauchentwicklung aus Küche" wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen heute Vormittag um 11.35 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus in der Wiesenstraße alarmiert.

Bei Eintreffen kamen ihnen Polizeibeamte mit einem 82-jährigen Bewohner entgegen, die Wohnung war sonst leer. Ein Trupp unter Atemschutz betrat daraufhin die total verrauchte Wohnung im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses am Ende der Wiesenstraße Richtung aquaLaatzium. In der Küche brannte die Einrichtung, Schränke und Dunstabzugshaube wurden demontiert und Brandnester dahinter gelöscht. Der Trupp gab immer wieder Wasserstöße ab, um die Flammen zu löschen. Mit einem Hochdrucklüfter bliesen

die Helfer anschließend frische Luft in die Räume. Die Besatzung des Messwagens kontrollierte und stellte für heute zusammen mit der Polizei die Unbewohnbarkeit fest. Das ältere Ehepaar kam bei Verwandten unter. Verletzt wurde niemand, den Bewohner untersuchte allerdings die Besatzung des Rettungswagens. Die Küche brannte aus, selbst die Fensterrahmen haben gelitten, eine dicke Schicht Ruß brannte ein. Durch die enorme Hitze lösten sich auch Deckenteile und elektrische Leitungen. Im Einsatz waren 17 Feuerwehrleute mit vier Fahrzeugen, ein Rettungswagen sowie die Polizei. Bei Abrücken der Feuerwehr stürzte eine Frau beim Sport nahe des Wanderweges Richtung Grasdorf. Feuerwehrkräfte übernahmen die Erstversorgung und alarmierten den Rettungsdienst. Sie kam in ein Krankenhaus.

